

Hannover, 16.05.2018

Stellenausschreibung Nr. B 46/18 (B 2.4)

Kennwort: „TZ Nachhaltiges Bodenmanagement – Bodenwasserhaushalt Kamerun“

Die BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (BGR) sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2020 eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

Aufgaben:

Vor-Ort-Mitarbeit in Kamerun im TZ-Projekt „Beratung zu nachhaltigem Bodenmanagement in den Regionen Adamaoua und Nord“

- Fachliche Planung und gemeinsame Organisation von bodenphysikalischen Feldkampagnen und bodenkundlichen Probenahmen mit den Partnern in den kamerunischen Regionen Adamaoua und Nord
- Unterstützung der Partner bei der Organisation und der Durchführung von bodenphysikalischen Laborarbeiten
- Konzeption und Durchführung von Fortbildungen zu bodenkundlicher Feld- und Laborarbeit für wissenschaftliches und technisches Personal der Counterpartbehörden und lokaler Universitäten und Forschungseinrichtungen
- Qualitätssicherung, Auswertung und Interpretation der erhobenen bodenkundlichen Feld- und Labordaten sowie bestehender geowissenschaftlicher Daten zusammen mit den Partnern
- Erstellung von gemeinsamen Fachberichten und Schulungsunterlagen
- Mitarbeit bei der Definition, Vorbereitung, Begleitung und Abnahme von technisch-wissenschaftlichen Leistungen aus Vergaben
- Mitorganisation und Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Workshops und Präsentationen

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) der Geo-, Agrar- oder Ingenieurwissenschaften oder vergleichbar mit Schwerpunkt Bodenkunde
- Praktische Erfahrung im Bereich tropischer oder subtropischer Agrarökosysteme
- Erfahrungen in der Untersuchung des Bodenwasserhaushaltes
- Sehr gute Kenntnisse der Bodenkunde und der bodenbildenden Prozesse
- Erfahrung in der Organisation und Durchführung von bodenkundlichen Geländearbeiten
- Erfahrung in der Modellierung und statistischen Auswertung von bodenkundlichen Feldversuchen
- Kenntnisse von internationalen Bodenklassifikationssystemen (z.B. WRB) und bodenkundlichen Profilsprachen
- Bereitschaft und Befähigung zu Geländearbeiten und zum Einsatz in Afrika (Tropentauglichkeit) auch in abgelegenen Gebieten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Fähigkeit zu interdisziplinärer Teamarbeit und interkultureller Zusammenarbeit
- Gute kommunikative und didaktische Fähigkeiten
- Gute Organisationsfähigkeit
- Grundkenntnisse Französisch

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Kenntnisse über tropische Böden und deren Prozesse
- Erfahrung in der Anwendung von Geographischen Informationssystemen
- Arbeitserfahrung in internationalen, außereuropäischen Teams

Nach einer Vorbereitungszeit in Hannover und Bad Honnef wird der/die Arbeitsplatzinhaber/in dauerhaft in Yaoundé/Kamerun eingesetzt. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages über die Entgeltordnung des Bundes zzgl. Auslandsdienstbezüge.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Die BGR verfolgt zudem das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Die BGR ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen ohne Bewerbungsmappe bis zum **06.06.2018** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **B 46/18** und des **Kennwortes** an die

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
- Personalreferat -
Stilleweg 2, 30655 Hannover.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter www.bgr.bund.de. Telefonische Auskünfte erteilt Frau Dr. Fries unter der Telefonnummer 0511/643-2814.

Die BGR interessiert sich dafür, über welches Medium Sie Kenntnis von dieser Stellenausschreibung bekommen haben. Bitte geben Sie daher an, wo Sie auf diese Stellenausschreibung zuerst aufmerksam geworden sind.